

4. Tourstation 2015/2016 in Dunum

Martina Goldenstein aus Moordorf musste das Gelbe Trikot nach der vierten Etappe der Boßel-Championstour abgeben. Nach nur 937 Metern beim Wettkampf in Dunum rutschte Goldenstein in der Gesamtwertung auf den fünften Rang ab. Neue Führende ist Andrea Blonn-Gerdes aus Ostermarsch. Den siebten Tabellenplatz, der für die Qualifikation zur Europameisterschaft reicht, belegt im moment noch die Dietrichsfelderin Hannah Janssen. Bei den Männern holte Ralf Look aus Großheide den Tagessieg. Harm Weinstock aus Rahe belegte den zweiten Platz. Mit dem Tagessieg rückte Look enger an den Gesamtführenden Reiner Hiljegerdes aus Halsbek heran, der in der Tageswertung Platz drei belegte.

Einige Jugendliche spielten die Hauptrolle bei der vierten Championstour dieser Saison in Dunum. Im Mittelpunkt stand die erst 17-jährige Feenja Bohlken aus Schweinebrück. Mit ihrer Siegesweite von 1420 Metern hätte sie auch die Frauenkonkurrenz beherrscht. In der männl. Jugend zeigte der Ostermarscher Werfer Niklas Noormann exzellenten Friesensport. Er siegte hier mit 1590 Metern. Damit hätte er in der Männerkonkurrenz ganz vorne mitgespielt.

In der Damenkonkurrenz kamen erfahrene Werferinnen wie Ann Kristin Peters, Ardorf, die Lokalmatadorin Kathrin Harms und Martina Goldenstein längst nicht an ihre Weite heran. Die 1200-Meter-Marke überquerten vier Werferinnen. Platz vier erntete Astrid Hinrichs mit 1206 Metern. Anke Klöpfer, Upgant-Schott, die Vorjahressiegerin kommt im Laufe der Championstour immer besser zur Geltung. In Dunum musste sie sich mit Platz drei und 1240 Metern zufrieden geben. Getoppt wurde diese Weite von zwei Werferinnen aus Ostermarsch. Kathrin Saathoff schaffte 1266 Meter, die Siegerin Andrea Blonn-Gerdes übertraf diese Weite um 90 Meter.

Bei der weiblichen Jugend dominierten zwei Werferinnen aus Schweinebrück. Feenja Bohlken und Chantal Bohlken belegten die ersten beiden Plätze. Bohlken zeigte der Konkurrenz, wie perfekt sie den Flüchterschlag mit der 800 Gramm schweren Eisenkugel beherrscht.

Mit etwas Verzug wurde dann die Männerkonkurrenz gestartet. Um die drei Podiumsplätze lieferten sich drei altbewährte Friesensportler einen heißen Wettkampf. Reiner Hiljegerdes (Halsbek) und Harm Weinstock (Rahe) konnten die gesamte Wurfstrecke mit neun Würfeln bewältigen. In der Endabrechnung konnte Hiljegerdes mit 1659 Metern Platz drei erringen. Auf Platz zwei fuhr Harm Weinstock mit 1679 Metern zwölf Punkte ein. Wie schon in Irland beim „King and Queen of the Road“ zeigte Ralf Look aus Großheide seine Stärken. Er schaffte als einziger Werfer die 1400-Meter-Marke mit acht Würfeln. Mit insgesamt 1737 Metern konnte der Vorjahressieger der Tour einen weiteren Tagessieg hinzufügen. Ein sicheres Ticket für die Europameisterschaften dürften sich der viertplatzierte der Gesamtwertung Harm Weinstock mit 31 Punkten sowie Bernd-Georg Bohlken mit 33 Punkten und Ralf Look mit 34 Punkten gebucht haben. Um die restlichen acht Startplätze dürfte es im Jahr 2016 ein heißes Gerangel geben.

In der abschließenden männlichen Jugend zeigten wieder einige Nachwuchscracks Topweiten, womit sie sich auch in der Männerkonkurrenz ganz vorne platziert hätten. Der Gesamtführende Fabian Schiffmann (Südarle) hat in Dunum im Startbereich nicht die Ideallinie erreicht. Einen grandiosen Start erwischte Jannis Koch aus Schirumer Leegmoor. Nach dem zehnten Wurf musste er sich mit 1522 Metern zufriedengeben. Den Tagessieg sicherte sich mit Niklas Noormann, wie schon in der Frauenkonkurrenz, ein Werfer von dem Norder Verein Ostermarsch.

Nach Abschluss der vierten Qualifikationsrunde konnten die Fachwarte Boßeln feststellen, dass sich in allen Klassen die Spreu vom Weizen getrennt hat.